



Landeseinzelmeisterschaften ,Paar und Mixed der Freizeitkegler in Langula

Pressemitteilung vom 27.07.2008

Landeseinzelmeisterschaften Freizeit in Langula

Sehr gute Ergebnisse erzielten die Freizeitsportler auf der ergebnisträchtigen Anlage in Langula. Es wurden die Meister im Einzel, Paar und Mixed gesucht. Ein Mehrfachstart war möglich. Bis zu 300 Wurf an einem Wochenende, wurde den Akteuren abverlangt.

Das größte Teilnehmerfeld stellten erwartungsgemäß die Herren. Nach wie vor wird diese Altersklasse von den Kleingeschwendaern dominiert, so sollte der Titel wieder nach Kleingeschwenda geholt werden. Ein Quartett blies dann auch zum Angriff. Wolfgang Lippold (392) und Siegfried Köber (388) spielten noch nicht im Konzert der Großen mit. Frank Schneider, mehrfacher Landesmeister der Herren, überzeugte mit 416 gefallenen Kegeln. Das reichte diesmal nur für den 6. Platz. Vereinskamerad Mike Neubert war nun an der Reihe, nach 308 Holz ins volle Bild kamen solide 122 Rümer nach. Insgesamt brachte er 430 Kegel zu Fall, aber auch er spielte nicht die erste Geige. Olaf Mirring aus Vacha war gleich am Morgen hellwach und trieb das Zählwerk auf hervorragende 443 Punkte hoch. In seinem Windschatten sicherte sich sein Vereinskamerad Thomas Carl mit 421 Holz den 3. Platz. Knapp dahinter reihten sich die beiden Mühlhäuser Dirk Vogt (418) und Jan Lehmann (417) im Klassement ein.

Ergebnisse:

1. Olaf Mirring	VfB Vacha	443
2. Mike Neubert	Club 95 Kleingeschwenda	430
3. Thomas Carl	VfB Vacha	421
4. Dirk Vogt	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	418
5. Jan Lehmann	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	417
6. Frank Schneider	Club 95 Kleingeschwenda	416

Bei den B-Senioren holte sich wie schon so oft der Kleingeschwendaer Hartmut Weigel den Titel. Diesmal reichten 413 Punkte aus, um auf's oberste Treppchen steigen zu können. Herausragend waren hier die 130 Rümer. Rainer Trockenbrodt (Ernstthal 397) hielt ins volle Bild noch kräftig mit, hatte sogar noch einen Kegel Vorsprung, Im Räumen verhinderten die vielen Fehlwürfe ein besseres Ergebnis. Rainer Schädlich (Vacha 349) spielte unter seinen Möglichkeiten, war nicht in der Lage in dieses Duell einzugreifen.

Ergebnisse:

1. Hartmut Weigel	Club 95 Kleingeschwenda	413
2. Rainer Trockenbrodt	Ernstthal	397
3. Rainer Schädlich	VfB Vacha	349

Senioren A

Nur ein Starter trat in dieser Alterklasse an. Ohne sein volles Leistungsvermögen auszuspielen zu müssen, wurde Willi Hupe mit 349 Holz Landesmeister.

Damen

Vor Jahren war diese Altersklasse noch eine Domäne der Mühlhäuserinnen und von Vacha. Hier macht sich der fehlende Nachwuchs bei den Vereinen schmerzhaft bemerkbar. Erstmals trumpten die Kleingeschwendaer voll auf, und machten die Podiumsplätze unter sich aus. Roswitha Thoma ihre 395 gefallenen Kegel reichten bis zum Schluss aus, um zum zweiten Mal Landesmeisterin zu werden. Neuzugang Anja Kammler (421), mit den besten Räumern des gesamten Feldes sicherte sich den Vizetitel. Ganz stark begann Liana Christ (292) und sah wie die sichere Siegerin aus. Die mäßigen Räumern und zu viele Fehlwürfe verhinderten ein besseres Ergebnis, als 387 gefallene Kegel. Die Vachaer Holzfällerin Antje Mirring konnte ihr Leistungsvermögen an diesem Wochenende nicht ausspielen, erreichte 385 Punkte, damit den undankbaren 4. Platz. Keine Rolle spielte diesmal die amtierende Landesmeisterin Kathrin Vogt

Ergebnisse:

1. Roswitha Thoma	Club 95 Kleingeschwenda	395
2. Anja Kammler	Club 95 Kleingeschwenda	389
3. Liana Christ	Club 95 Kleingeschwenda	387
4. Antje Mirring	Holzfäller Vacha	385
5. Kathrin Vogt	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	383
5. Sandra Trockenbrodt	Ernstthal	383

Damen A

Für die erfolgreichste Thüringer Freizeitkeglerin Birgit Teichmüller lief es beim ersten Start noch nicht ganz rund. Nach den starken 303 Vollen war plötzlich Sand im Getriebe. Das Räumen war diesmal nicht ihr Fall. Ungewöhnlich viel Fehlwürfe fanden sich auf ihrem Protokoll. Insgesamt brachte sie 410 gefallene Kegel in die Wertung. Dies war nur der 2. Platz. Überraschende Siegerin wurde Erika Trockenbrodt aus Ernstthal. Sie brachte 413 Kegel, davon allein 134 Räumern in die Wertung. Marion Levie (Eintracht Eisenach) hatte viel Pech in die Vollen konnte sich aber im Räumen nach vorn schieben. Mit insgesamt 392 gefallenen Kegeln belegte sie den 3. Platz.

Ergebnisse:

1. Erika Trockenbrodt	Ernstthal	413
2. Birgit Teichmüller	Holzfäller Vacha	410
3. Marion Levie	FSV Eintracht Eisenach	392

Gerlinde Probandt ging in der Klasse Damen B diesmal als Einzige an den Start. Ihre Konkurrentin Erika Carl aus Vacha verzichtete verletzungsbedingt. Mit 356 Holz aber zu wenig Räumern wurde sie Meisterin.

Paar Herren:

Nach wie vor sind hier vor allem die Paare aus Kleingeschwenda tonangebend. Vacha versucht jetzt Anschluss zu finden. Dies gelang aber nur teilweise. Die anderen Paare konnten nicht in den Titelkampf eingreifen. Olaf Mirring wurden seine Mehrfachstarts zum Handicap. Konzentration und Kondition ließen nach, die Kugeln kamen nicht mehr präzise genug. Für ihn sprangen nur mäßige 397 heraus. Auch bei Thomas Carl hinterließen die Hitze und der Mehrfacheinsatz ihre Spuren. Er steuerte 402 gefallene Kegel bei. Dies war erst einmal Platz eins. Das Mühlhäuser Team

Mit Willi Hupe (383) und Dirk Vogt (414) lag nach den Vollen hoffnungslos zurück. Im Räumen trumpfte Vogt stark auf, räumte 140 Kegel ab. Mit zwei Holz Rückstand blieben sie hinter den Vachaern zurück. Als letztes Paar spielten nun die Kleingeschwendaer Teams. Mit Siegfried Köber (410) und Hartmut Weigel (408) brachten sie ein homogenes Paar an den Start. Trotz der großen Hitze lief es bei Beiden ausgezeichnet, die Führung wechselte. Das erfahrene Paar Mike Neubert und Frank Schneider wollten es auch noch einmal wissen. Aber Neubert verursachte in die Vollen einen Fehlstart, nur 262 gefallene Kegel standen zu Buche. Im Räumen holte er kräftig auf. Zum Schluss standen 404 gefallene Kegel an der Anzeigetafel. Frank Schneider steuerte 412 gefallene Kegel bei, aber zum Titel fehlten winzige zwei Holz. Den Titel und den Vize konnte den Kleingeschwendaern keiner mehr nehmen.

Ergebnisse:

1. Siegfried Köber 410 / Hartmut Weigel (408)	Club 95 Kleingeschwenda	418
2. Mike Neubert 404/ Frank Schneider 412	Club 95 Kleingeschwenda	416
3. Olaf Mirring 397/ Thomas Carl (402)	VfB Vacha	799
4. Willi Hupe 393/ Dirk Vogt 414	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	797
5. Rainer Schädlich 397/ Andreas Lerch 378	VfB Vacha	775
6. Wolfgang Lippold 367 / Bernd Schneider 402	Club 95 Kleingeschwenda	769

Paar Damen

Auch in dieser Disziplin wurden die Mühlhäuser verdrängt. Die Vachaer Antje Mirring (388) und Birgit Teichmüller (412) setzten ein erstes Zeichen in den Morgenstunden. Als nächste versuchten Mutter und Tochter Kathrin (368) und Franziska Vogt (350) aus Mühlhausen dieses Ergebnis zu knacken, aber erfolglos. Jetzt war Kleingeschwenda am Zuge. Das eingespielte Team Roswitha Thoma (382) und Marion Levie (372) nahmen Anlauf auf die Spitze. Beide räumten zu wenig ab, um die Vachaer vom Thron zu stoßen. Das Neu zusammengestellte Paar Liana Christ (354) und Annett Landsdörfer 346 enttäuschten auf keinen Fall.

Ergebnisse:

1. Antje Mirring 388/Birgit Teichmüller 412	Holzfäller Vacha	800
2. Roswitha Thoma 381/ Marion Levie (Eisenach) 372	Club 95 Kleingeschwenda	753
3. Kathrin 368 und Franziska Vogt 350	Schwarz Gelb Mühlhausen	718
4. Liana Christ 354 / Annett Lanzendörfer	Club 95 Kleingeschwenda	700

Mixed

Hier schwangen die beiden Holzfäller ihre Äxte. Beide zelebrierten Kegeln vom Feinsten. Birgit Teichmüller und Olaf Mirring begannen mit sehr starkem Fallergebnis ins volle Bild, 303 bzw. 292 gefallene Kegel. Dies war schon mal die halbe Miete zum Titelgewinn. Aber in der Folge brillierten sie noch mit sehr starken Räumern; Teichmüller 131 und Mirring 158. Die 158 Räumern waren die beste Räumleistung vom Wochenende. Mit insgesamt 884 Holz deklassierten sie das gesamte Feld. Das Mühlhäuser Ehepaar Dirk 422 und Kathrin 339 Vogt belegten den 2. Platz, gefolgt von immer stärker werdenden Kleingeschwendaern Liana Christ 339 und Hartmut Weigel 421. Wie in allen Disziplinen sind auch hier die Kleingeschwendaer auf dem Vormarsch.

Ergebnisse:

1. Birgit Teichmüller 434/Olaf Mirring 450	Holzfäller Vache	884
2. Dirk 422 /Kathrin Vogt 339	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	761
3. Liana Christ 339/ Hartmut Weigel 421	Club 95 Kleingeschwenda	760
4. Annett Lanzendörfer 325/ Mike Neubert 396	Club 95 Kleingeschwenda	721
5. Marion Levie (Eisenach) 341/ Torsten Löser 351	VfB Vacha	692
6. Siegfried Köber 367 / Roswitha Thoma 313	Club 95 Kleingeschwenda	680